



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.07.2016

Antrag

Radtourismus I: Infrastruktur in der Innenstadt verbessern

Die Stadtverwaltung ergreift geeignete Maßnahmen, um die Radinfrastruktur an den gestiegenen Radtourismus und die veränderten Anforderungen an diesen anzupassen. Wichtig erscheinen hierbei

- Erweiterung und Ausbau des Fahrradroutes-Netzes hinsichtlich der für Radtouristen interessanten Routen entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten
- Anpassung der Beschilderung

Begründung

Bayern liegt im Bereich Radtourismus auf Platz 1¹ und die Anzahl der Fahrradtouristen steigt stetig an – im Jahr 2016 um 11% im Vergleich zum Jahr 2014. Der gestiegenen Anzahl der Radtouristen muss auch hinsichtlich der Radwege Rechnung getragen werden. Wichtige Routen müssen erweitert und die bestehenden an die gestiegene Anzahl der Radfahrer angepasst werden. Radtourismus stellt die umweltverträglichste Reiseform dar, besonders, wenn die Touristen mit dem Rad anreisen, was bereits 15% aller Radtouristen tun.

Fahrradtourismus stärkt den Deutschlandtourismus: 80 % der Radreisenden planen auch 2015 eine oder mehrere Radreisen. Davon sollen 78 % der Reisen innerhalb Deutschlands stattfinden. Diese Gruppe der Reisenden leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar – bereits 2009 betragen die Gesamtumsätze in Deutschland, die dem Radtourismus direkt oder indirekt zugeordnet werden konnten, mindestens 9,15 Mrd. Euro².

Initiative: Sonja Haider (ÖDP), Unterstützer: Tobias Ruff (ÖDP)

¹Radreiseanalyse des ADFC 2016, S.35; abgerufen unter www.adfc.de/14798

² Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland BMWi, S. 34; abgerufen unter <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/Studien/grundlagenuntersuchung-fahrradtourismus-in-deutschland,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>